

toom Mauer- und Putzmörtel



Kalk-Zementmörtel zum Mauern und Verputzen

- Mauermörtel M 2,5 nach DIN EN 998-2 / NM II nach DIN 20 000-412
- Putzmörtel GP, CS II - W_CO nach DIN EN 998-1

Anwendung		
	• Für innen und außen • Für Wand	
Eignung		
	Zum Herstellen von Mauerwerken aus massiven Mauersteinen sowie Putzflächen auf Mauerwerken im Innen und Außenbereich sowie in Feuchträumen. Nicht geeignet für Gewölbe, Sockel und Vormauerwerk sowie als Kellerwand-Außenputz oder Sockelputz.	
Eigenschaften		
	• Mineralisch • Witterungsbeständig • Nach Erhärtung frostsicher • Zum Mauern, Putzen und Ausbessern	
Materialbasis		
	• Genormte/ zugelassene Bindemittel • Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 12620 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften	
Technische Daten Allgemein		
	Wasserbedarf	ca. 0,14 l/kg Trockenmörtel
	Reifezeit	ca. 3 Minute(n)
	Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunde(n)
	Verarbeitungstemperatur	+ 5–30 °C
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen	M 2,5
	Haftscherfestigkeit	≥ 0,04 N/mm ² Charakteristische Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit) geprüft nach EN 1052-3 (Verfahren B) in Verbindung mit Kalksandstein nach EN 771 bei einer Eigenfeuchte von 3-7 M.-%.
	Haltbarkeit	ca. 12 Monat(e)
	Brandverhalten DIN EN 13501-1	A1 (nicht brennbar)

toom Mauer- und Putzmörtel



Kalk-Zementmörtel zum Mauern und Verputzen

Technische Daten zum Mauern		
	Materialverbrauch	ca. 20–32 kg/m² bei Steinformat 2 DF und 11,5 cm Breite
	Ergiebigkeit	ca. 0,68 l/kg
Technische Daten zum Verputzen		
	Materialverbrauch	ca. 1,5 kg/m²/mm
	Schichtdicke	ca. 10–15 mm pro Auftrag
Untergrundvorbereitung	<u>Mauermörtel:</u> - Die Steine müssen frostfrei sowie frei von Verunreinigungen sein. Bei stark saugenden Steinen oder ungünstigen Umgebungsbedingungen ist ein zu schneller Wasserentzug aus dem Mörtel zu vermeiden. Dies kann durch Vornässen der Steine oder durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. das Abdecken der gemauerten Flächen mit PE-Folie, erreicht werden. <u>Putzmörtel:</u> - Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, frostfrei, trocken und rissfrei sein. Nicht tragfähige oder minderfeste Schichten sowie trennende Bestandteile (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl oder Farbreste) sind vollständig zu entfernen. Auf glatten sowie nicht oder nur schwach saugenden Betonuntergründen ist eine Haftspachtelung aufzubringen und aufzukämmen. Die weiteren Arbeiten können nach einer Wartezeit von ca. 24 Stunden fortgeführt werden. Bei stark saugenden Untergründen oder Mischmauerwerk ist im Vorfeld ein Spritzbewurf aus einem geeigneten Mörtel (z.B. Zementmörtel) auszuführen. Dieser ist netzartig oder warzenförmig aufzutragen. Anschließend ist eine ausreichende Trocknungszeit (in der Regel etwa 1 Tag) einzuhalten. Sandende Untergründe sind vorab durch eine geeignete Tiefengrundierung zu verfestigen.	
Verarbeitung	- Zunächst ist sauberes, kaltes Leitungswasser in ein geeignetes Mischgefäß zu geben. Anschließend wird das Material langsam eingestreut. Die Wasserzugabe ist je nach Anwendung anzupassen: für Putzmörtel ist eine leicht plastische Konsistenz (obere Wasserzugabe) und für Mauermörtel eine erdfeuchte Konsistenz (untere Wasserzugabe) einzustellen. Die Mischung ist anschließend mit einem geeigneten Rührwerk (ca. 600 U/min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer) klumpenfrei und homogen anzumischen. - Nach der angegebenen Reifezeit (siehe technische Daten) ist der Frischmörtel nochmals gründlich durchzumischen. <u>Mauermörtel</u> - Der Frischmörtel ist mit einer Maurerkelle auf den vorbereiteten Untergrund bzw. auf die Steinlage aufzutragen. Bei klassischem Mauerwerk mit Lager- und Stoßfugen ist auch der Steinkopf ausreichend mit Mörtel zu versehen (Richtwerte: Lagerfuge ca. 12 mm, Stoßfuge ca. 10 mm). Anschließend ist der Stein in das Mörtelbett einzudrücken und auszurichten. <u>Putzmörtel</u> - Der Frischmörtel ist mit geeignetem Werkzeug (z.B. Richtscheit, Setzlatte oder Kartätsche) gleichmäßig auf den vorbereiteten Untergrund aufzutragen. Anschließend ist die Fläche ebenflächig abzuziehen bzw. auszugleichen. Die empfohlene Schichtdicke pro Arbeitsgang beträgt ca. 10 bis 15 mm.	

toom Mauer- und Putzmörtel



Kalk-Zementmörtel zum Mauern und Verputzen

Nachbehandlung	Das abbindende Produkt ist vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen ($> 30^{\circ}\text{C}$) und zu niedrigen ($< 5^{\circ}\text{C}$) Temperaturen zu schützen.
Lagerung	- Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern. - Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck. - Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
Entsorgung	Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen. Gebinde bitte restlos entleeren, bevor es dem Recycling zugeführt wird.
Sicherheitshinweise	Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.
Hinweise	- Die technischen Daten beziehen sich auf $+20^{\circ}\text{C}$ und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. - Nicht geeignet zum Vermauern von Gewölbe, Sockel, Vormauerwerk, bewehrtem und wärmedämmendem Mauerwerk, sowie zum Verputzen von Kelleraußenwänden, Sockelbereichen und wärmedämmenden Mauerwerk. - Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. - Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen. - Außer dem Anmachwasser dürfen dem Frischmörtel keine weiteren Bestandteile, wie z.B. Zuschläge, Zusatzstoffe und Zusatzmittel hinzugegeben werden. - Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.
Gefahrenhinweise  Gefahr	GISCODE ZP1 - Zementhaltige Produkte, chromatarm gem. Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften zuführen.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

toom Mauer- und Putzmörtel



Kalk-Zementmörtel zum Mauern und Verputzen

Lieferung Mauer- und Putzmörtel			
Farbe	EAN / GTIN		
grau	25 kg Sack	42 Stück auf Palette	4005813681152